

Prof. Dr. Ottmar Distl Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover Bünteweg 17p 30559 Hannover Telefon: 0511-953-8876; Fax: 0511-953-8582 E-Mail: ABGLab@tiho-hannover.de	Labornummer: TT
	Laboreingang am:

Antrag auf Gendiagnose für Katarakt (Primäre nicht-kongenitale) / CCL / PLL / PRA-rcd4 beim Tibet Terrier

Angaben zum Tier (inkl. Abstammungsinformationen)			
Name:		Zwinger:	
Rasse:		Probe vorhanden:	Ja - falls bekannt TT
Geschlecht:	Rüde Hündin	Geburtsdatum Tier:	
Zuchtverband:		VDH-zugehörig:	ja nein
Zuchtbuchnr. Tier :		Chipnr. Tier :	
Zuchtbuchnr. Vater :		Chipnr. Vater :	
Zuchtbuchnr. Mutter :		Chipnr Mutter :	

Angaben zum Gesundheitsstatus des Tieres	
Diagnosen:	
Primäre nicht-kongenitale Katarakt:	rechts links
DOK/ ECVO:	DOK/ECVO-Befundbogen in Kopie beifügen - Reg-Nr.:
Bemerkungen:	

Angaben zum Besitzer			
Name:		Vorname:	
Straße:			
PLZ und Ort:		Land:	
Telefon:		E-Mail:	

Einverständniserklärung des Tierbesitzers	
Hiermit beauftrage ich Sie mit der Durchführung folgender kostenpflichtiger Gentests:	
Katarakt (Primäre nicht-kongenitale) beim Tibet Terrier	120€
CCL (Canine Ceroid Lipofuszinose) beim Tibet Terrier	50€
PLL (Primäre Linsenluxation) beim Tibet Terrier	50€
Progressive Retinaatrophie (PRA-rcd4) beim Tibet Terrier	35€
Der Verwendung der Testergebnisse sowie des Probenmaterials für wissenschaftliche Zwecke stimme ich zu. Dabei werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes und das Ursprungsland, des Besitzers möglich sind. Bitte beachten Sie das die Bearbeitung erst nach Geldeingang in die Wege geleitet wird.	
Datum	Unterschrift Besitzer

Bestätigung der Identitätsprüfung und der Probenentnahme	
Hiermit bestätige ich, dass ich von dem oben genannten Tier eine Blutprobe entnommen und unverzüglich mit dem Namen und der Zuchtbuch- oder Chipnummer des Tieres gekennzeichnet habe.	
	Stempel
_____ Datum, Unterschrift des Tierarztes	

Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Informationen zur Vertraulichkeit der zugesandten Informationen

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover werden sowohl DNA-Banken für verschiedene Hunderassen als auch DNA-Banken für bestimmte Projekte mit dem Ziel aufgebaut, molekulargenetische Untersuchungen auf erbliche Merkmale durchzuführen.

Das zugesandte Probenmaterial steht dabei ausschließlich dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung zur Verfügung. Eine Abgabe von DNA durch unser Institut an Dritte erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Besitzers des Hundes bzw. des einsendenden Tierarztes vorliegt oder wenn dies im Falle einer Zuchtverein-DNA-Bank mit dem Verein selbst im Rahmenvertrag vereinbart wurde.

Die Untersuchungen schließen eine wissenschaftliche Verwendung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, des Züchters und das Herkunftsland möglich sind.

Informationen zu Entnahme und Versand des Probenmaterials

Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und Versendung folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen.
2. Das Probenröhrchen (NICHT aus Glas!) muss einen Gerinnungshemmer, und zwar **EDTA**, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von EDTA-K Monovetten.
3. Bei Blutentnahmen von Welpen müssen die Tiere wegen ihrer Identität vorher gechipt werden. Es sollten **mindestens 3 ml** (5 ml bei großen Hunden) Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Die Blutprobe sollte unverzüglich beschriftet werden: Zur eindeutigen Identifizierung muss auf dem Röhrchen in jedem Fall die **Zuchtbuchnummer** vermerkt werden, eine zusätzliche Angabe des Tiernamens oder der Chipnummer ist zu empfehlen.
5. Der dazugehörige **Einsendebogen** muss **vollständig** ausgefüllt und der Blutprobe beigelegt werden, ebenso eine **Kopie der Ahnentafel**.
6. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen, **keinesfalls** jedoch an einem Freitag oder Samstag. In diesem Fall die frisch genommenen Proben bitte bis zum darauffolgenden Montag im Kühlschrank bei ca. 4°C zwischenlagern und erst dann versenden.

Die Blutprobe mit ausgefüllten Einsendebogen und eventuell weiteren Unterlagen (Ahnentafel, Kopien tierärztlich diagnostizierter Befunde) schicken Sie bitte an folgende Adresse:

Prof. Dr. Ottmar Distl
Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 17 p
30559 Hannover
Tel.: 0511/953-8875
Fax: 0511/953-8582
E-Mail: ABGLab@tiho-hannover.de